

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Finanzwirtschaft	Datum: 25.02.2021	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 7.3.7	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vom 19.02.2021 betreffend "Einsparungen im konsumtiven Bereich zur Verhinderung der Erhöhung der Grundsteuern A und B"		Datum: 01.03.2021
Vorlage-Nr: VO/0053/21			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	02.03.2021	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Fraktionen der SPD und der CDU haben am 19.02.2021 einen gemeinsamen Antrag gestellt und die Verwaltung beauftragt, im Haushaltsplan 2021 konsumtive Mittel in Höhe von mindestens 400.000 € als Kompensation für die geplante Erhöhung der Grundsteuer A und B einzusparen und diese entsprechend im Haushaltssicherungskonzept abzubilden. Die Fraktionen begründen ihren Antrag wie folgt:

„Nicht nur durch die Zusammensetzung des neuen Rates im Jahr 2020, sondern auch und insbesondere durch die vielfachen Belastungen und Herausforderungen der Menschen in Wegberg durch die Auswirkungen der Corona Pandemie sind wir der Meinung, dass es die Menschen in Wegberg verdient haben, als ein Zeichen der Solidarität, im Jahr 2021 nicht durch eine zusätzliche Abgabenerhöhung belastet zu werden.“

Die Kämmerin kann das Antragsbegehren nachvollziehen, gibt jedoch zu bedenken: „Für das Jahr 2022 wird die Anhebung der Hebesätze eingeplant und für 2024 erfolgt eine weitere stärkere Anhebung, sofern sich die Finanzlage nicht entgegen der Planvorgaben verbessert. Aufgrund des Vorgehens bei der Planung ist jedoch stark von Planabweichungen auszugehen. Letztlich ist nicht ergründbar, ob die Belastungen 2022 milder ausfallen, zumal 2021 viele Bürger einige Entlastungsbeträge vom Bund erreicht haben.“

Die Kompensation soll antragsgemäß in folgenden Bereichen erfolgen:

1. Personalkosten
2. Steigerung der aktivierten Eigenleistungen für das Jahr 2021
3. Budget für den Klimatisch 117.000 € investiv einplanen

Seitens der Kämmerin ist folgendes zu beachten:

Eine Aufnahme dieser Maßnahmen in das Haushaltssicherungskonzept ist nicht möglich, da keine dauerhaften Einsparungen realisiert werden. Stellen erst einzuplanen und dann zu streichen ist keine Kompensation und trägt nur zu einer einmaligen Aufwandsreduzierung bei, wobei die Personalkosten überwiegend aufgrund der Zeitfolge ohnehin zu korrigieren waren.

Eine Verschiebung eines konsumtiv eingeplanten Betrages in den investiven Teil des Haushaltes trägt nicht zu einer Zahlungsreduzierung bei und ist überdies nicht mit einer konkreten Maßnahmenplanung verbunden. Die Verwaltung hat noch keine Aufstellung erreicht, was mit den Mitteln vorgesehen ist, daher kann keine Bewertung vorgenommen werden, ob die Mittel korrekt angesetzt sind.

Die Steigerung der aktivierten Eigenleistungen wurde nur für das Jahr 2021 beantragt, HSK-Maßnahmen müssen zu einer langfristigen Ertragssteigerung oder einer nachhaltigen Aufwandsreduzierung führen. Darüberhinaus sollte in diesem Bereich kein Vergleich zu anderen Kommunen angestellt werden, zumal die zuvor vorgenommene Ansatzplanung in Wegberg realistisch anhand der vorherigen Jahresergebnisse erfolgte. In anderen Städten mag der Anteil höher sein, in Wegberg wurden bislang jedoch wenige Planungsleistungen bzw. Arbeitsleistungen am Bau selbst erbracht.

Zu 1.

Die Verwaltung schlägt zur Kompensation folgende Maßnahmen vor:

Folgende Stellen sollen nicht geschaffen werden:
Zwei Stellen Baubetriebshof (Grünabfallsammelstelle/Maschinist). Dies ergibt eine Einsparung von ca. 80.000 €.

Darüber hinaus werden die verbleibenden zwei Stellen Baubetriebshof (Grünabfallsammelstelle/Maschinist) erst frühestens zum 01.11.2021 besetzt. Dies ergibt eine Einsparung von ca. 62.200 €.

Die Stelle IT-Koordinator/in Schulen sowie die Stelle Fachkraft Systemintegration werden frühestens zum 01.04.2021 besetzt. Dies ergibt eine weitere Einsparung von ca. 32.800 €. Somit wird eine Kompensation von rd. 175.000 € erreicht.

Darüber hinaus geht die Verwaltung sicher davon aus, dass durch spätere Stellenbesetzungen aufgrund z.B. längerer Kündigungsfristen der neuen Beschäftigten weitere 50.000 € eingespart werden könnten.

Die Tabelle mit den geplanten Kosten und der erzielten Kompensation ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Zu 2. Steigerung der aktivierten Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen im Ergebnisplan sind Erträge der Gemeinde zu veranschlagen, wenn bei der Gemeinde aus der eigenen Herstellung von aktivierungsfähigen Vermögensgegenständen gemeindliche Aufwendungen entstanden und der Gemeinde zurechenbar sind (bspw. Material und/ oder Personaleinsatz). Dies setzt voraus, das gemeindliches Anlagevermögen bilanziert werden kann. Seitens der Gemeinde müssen diese Aufwendungen zutreffend ermittelt und ausreichend dokumentiert sein. Es ist deshalb notwendig, dass die

Beschäftigten ihre Leistungen für die Herstellung eines gemeindlichen Vermögensgegenstandes nach der Art und dem Zeitbedarf erfassen.

Die Verteilung der Steigerung der aktivierten Eigenleistungen wurde im gleichen Verhältnis der bisherigen aktivierten Eigenleistungen vorgenommen. Eine Konkretisierung soll erst im laufenden Haushaltsjahr erfolgen.

Ermittlung Aktivierte Eigenleistungen Antrag CDU/SPD					
bisher			zusätzlich		
	199.000,00 €			200.000,00 €	im HHP
011304	90.000,00 €	45,23%		90.452,26 €	+ 90.500,00 €
011800	78.000,00 €	39,20%		78.391,96 €	+ 78.400,00 €
110301	24.000,00 €	12,06%		24.120,60 €	+ 24.100,00 €
120101	5.000,00 €	2,51%		5.025,13 €	+ 5.000,00 €
120203	2.000,00 €	1,01%		2.010,05 €	+ 2.000,00 €
	199.000,00 €	100%		200.000,00 €	200.000,00 €

Die Steigerung der aktivierten Eigenleistungen wurde antragsgemäß nur für das Jahr 2021 vorgenommen.

Zu 3.

Aus dem Budget für den Klimatisch wurden 117.000 € investiv auf die neue Investitionsmaßnahme 140101I001 geplant. Die „grüne“ Investitionsliste wurde entsprechend angepasst.

Entwicklung des Haushaltes 2021 nach Haupt- und Finanzausschuss:

Der gemeinsame Antrag von SPD und CDU sowie die gefassten Beschlüsse im Haupt- und Finanzausschuss vom 23.02.2021 einschließlich der Fortschreibungen, die sich zwischen Planaufstellung und Beschluss ergeben haben führen zu einem planerischen Jahresergebnis in Höhe von -1.490.748 € in 2021 (Entwurf: -1.558.717 €).

Die aktualisierte Veränderungsliste ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und berücksichtigt diese in der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2021.

Anlagen:

- Kompensation Personalkosten nach HFA
- Veränderungsliste insgesamt

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Vieth
Gez. Kühlen

FBL in 401
Kämmerin

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Nr.	Dez.	FB	Stelle	Aufgabeninhalte	Stellen- anteil	ursprünglich geplante Personal- aufwendungen	Besetzung der Stelle ab	neu geplante Personal- aufwendungen	Einsparung gegenüber bisheriger Planung (=Kompensation)
1	I	103	I/12	Fachkraft für Systemintegration	1,00	60.747,16 €	01.04.2021	45.560,37 €	15.186,79 €
2	II	202	202/A05	IT-Koordinator/in für die Schulen	1,00	70.690,77 €	01.04.2021	53.018,08 €	17.672,69 €
3	III	304	304/31	Grünabfallsammelstelle	1,00	39.995,23 €	01.11.2021	8.887,83 €	31.107,40 €
4	III	304	304/32	Grünabfallsammelstelle	0,00	39.995,23 €	01.01.2022	- €	39.995,23 €
5	III	304	304/33	Maschinist	1,00	39.995,23 €	01.11.2021	8.887,83 €	31.107,40 €
6	III	304	304/34	Maschinist	0,00	39.995,23 €	01.01.2022	- €	39.995,23 €
				Summe:	4,00	291.418,85 €		116.354,11 €	175.064,74 €

Datum	Produkt	Sachkonto	konsumtive Veränderung 2021					Grund
				Alt	Neu	Abweichung 2021	Veränderung Folgejahre	
						-67.970 €		
24.02.2021	011304	471100		-90.000 €	-180.500 €	-90.500 €		Erhöhung der aktivierten Eigenelsitungen gem. Antrag der CDU/SPD für 2021
24.02.2021	011800	471100		-78.000 €	-156.400 €	-78.400 €		
24.02.2021	110301	471100		-24.000 €	-48.100 €	-24.100 €		
24.02.2021	120101	471100		-5.000 €	-10.000 €	-5.000 €		
24.02.2021	120203	471100		-2.000 €	-4.000 €	-2.000 €		
24.02.2021	011001	501200		191.537 €	179.626 €	-11.911 €		Einsparungen durch Stellenverschiebungen und -streichungen gem. Antrag der CDU/SPD für 2021
24.02.2021	011001	502200		15.325 €	14.429 €	-895 €		
24.02.2021	011001	503200		37.627 €	35.247 €	-2.380 €		
24.02.2021	011800	501200		1.798.315 €	1.687.775 €	-110.540 €	2022: 1.776.450,30 € 2023: 1.843.574,23 € 2024: 1.901.821,17 €	
24.02.2021	011800	502200		138.456 €	130.016 €	-8.440 €	2022: 137.145,97 € 2023: 142.372,07 € 2024: 146.334,80 €	
24.02.2021	011800	503200		374.509 €	351.284 €	-23.225 €	2022: 369.401,47€ 2023: 383.058,95 € 2024: 392.090,61 €	
24.02.2021	030101	501200		49.569 €	48.252 €	-1.317 €		
24.02.2021	030101	502200		3.836 €	3.736 €	-100 €		
24.02.2021	030101	503200		10.262 €	9.993 €	-269 €		
24.02.2021	030102	501200		61.676 €	60.358 €	-1.317 €		
24.02.2021	030102	502200		4.779 €	4.679 €	-100 €		
24.02.2021	030102	503200		12.787 €	12.518 €	-269 €		
24.02.2021	030104	501200		28.061 €	26.744 €	-1.317 €		
24.02.2021	030104	502200		2.171 €	2.071 €	-100 €		
24.02.2021	030104	503200		5.797 €	5.527 €	-269 €		
24.02.2021	030105	501200		55.991 €	54.673 €	-1.317 €		
24.02.2021	030105	502200		4.333 €	4.233 €	-100 €		
24.02.2021	030105	503200		11.561 €	11.292 €	-269 €		
24.02.2021	030106	501200		91.902 €	90.584 €	-1.317 €		
24.02.2021	030106	502200		7.088 €	6.988 €	-100 €		
24.02.2021	030106	503200		18.642 €	18.373 €	-269 €		
24.02.2021	030107	501200		48.659 €	45.214 €	-3.445 €		
24.02.2021	030107	502200		3.767 €	3.536 €	-230 €		
24.02.2021	030107	503200		10.067 €	9.447 €	-619 €		
24.02.2021	030109	501200		88.109 €	86.330 €	-1.780 €		
24.02.2021	030109	502200		6.820 €	6.690 €	-130 €		
24.02.2021	030109	503200		18.248 €	17.898 €	-350 €		
24.02.2021	030110	501200		124.413 €	122.245 €	-2.168 €		
24.02.2021	030110	502200		9.598 €	9.457 €	-140 €		
24.02.2021	030110	503200		25.518 €	25.141 €	-377 €		
03.02.2021	030108	521100		77.000 €	94.000 €	17.000 €		Schaltschrank MSR Lüftung + GLT-Anbindung Turnhalle
03.02.2021	080300	521100		87.500 €	99.500 €	12.000 €		Erneuerung GF-Druckleitung und Armaturen/Schieber
03.02.2021	080102	521100		5.000 €	14.500 €	9.500 €		Ertüchtigung Stromversorgung Hans-Gisbertz-Stadion, Aschenplatz und Hundesport Ophover Mühle
02.02.2021	140101	413100		0 €	-100.000 €	-100.000 €		geplante zweckgebundene Pauschalförderung "Klimaschutzinvestitionspauschale"

09.02.2021	011001	527900		443.500 €	463.900 €	20.400 €	2022-2024: +1900	Einführung des Moduls der IKVS "Interaktives Haushalts- und Berichtswesen
05.02.2021	011301	542200		1.300 €	8.265 €	6.965 €	2022-2024: 11.940 €	Mietaufwand für die Anmietung der Räumlichkeiten der SEWG zwecks Fraktionsräumen und Archivräumen der SEWG
05.02.2021	011301	441100		-46.000 €	-47.272 €	-1.272 €	2022: - 48.612 € 2023: - 49.112 € 2024: - 49.612 €	zusätzliche Mieterträge aus Abrechnungen mit der SEWG ab 01.06.2021
05.02.2021	011301	481100		-1.790 €	-9.798 €	-8.008 €	2022-2024: -13.730 €	Innere Verrechnung für die Räumlichkeiten der Fraktionen mit dem Produkt 010103 Fraktionen ab 01.06.2021
05.02.2021	010103	441100		0 €	-8.008 €	-8.008 €	2022-2024: -13.730 €	Mieteinnahmen der Fraktionen ab 01.06.2021
05.02.2021	010103	581100		0 €	8.008 €	8.008 €	2022-2024: 13.730 €	Innere Verrechnung für die Räumlichkeiten der Fraktionen mit dem Produkt 011301 Allg. Grundvermögen
25.02.2021	011302	524130		16.500 €	18.775 €	2.275 €	2022: 20.565 2023: 20.732 2024: 20.900	zusätzl. Reinigungskosten für die Räumlichkeiten der Fraktionen im ehemaligen SEWG Gebäude
17.02.2021	030106	521100		91.000 €	343.235 €	252.235 €		Zusätzliche Meldung zur Erweiterung des OGS-bereichs in der Erich-Kästner-Grundschule
17.02.2021	030106	414001		0 €	-214.000 €	-214.000 €		85 % Förderung aus dem Programm 'Zuwendung zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung'
18.02.2021	120101	414100		-40.000 €	0 €	40.000 €		Missverständnis in der Ansatzmeldung
24.02.2021	140101	527952		100.000 €	66.570 €	-33.430 €	2022-2024:66.570	Umverteilung des investiven Anteils des Klimatisches gem. Antrag der CDU/SPD
24.02.2021	140101	528190		100.000 €	66.570 €	-33.430 €	2022-2024:66.570	
24.02.2021	140101	529100		100.000 €	66.570 €	-33.430 €	2022-2024:66.570	
24.02.2021	140101	543100		52.500 €	35.790 €	-16.710 €	2022-2024:35.790	
24.02.2021	160100	401100		-117.000 €	-110.000 €	7.000 €	2022: -122.472 € 2023: -123.574 € 2024: -124.686 €	HFA v. 23.02.2021; Ablehnung der neuen Hebesätze f. 2021 ff
24.02.2021	160100	401200		-5.380.000 €	-5.000.000 €	380.000 €	2022: -5.045.000 € 2023: -5.090.405 € 2024: -7.919.928 €	HFA v. 23.02.2021; Ablehnung der neuen Hebesätze f. 2021 ff

Datum	Produkt	Sachkonto	Investive Veränderung 2020				Veränderung Folgejahre	Grund
			Investitionsnummer	Alt	Neu	Abweichung 2020		
						161.500 €		
05.02.2021	120101	095140	120101S202	0 €	25.000 €	25.000 €	VE: auf 95.0000	Förderbescheid der PTJ sieht einen Maßnahmenbeginn bis 02/2022, Vergabe der Planungsleistungen (25.000€) und Vergabe der Bauleistung über VE Ende 2021
19.02.2021	120101	231101	120101S202	0 €	0 €	0 €	2022: -28.842,00 2023: -63.461,00	Förderung der ptj für die Fahrradabstellanlage
17.02.2020	011304	231101	011304H556	-45.000 €	-25.500 €	19.500 €		85 % Förderung der vorgenannten Verschattungsanlage im Speiseraum aus dem Programm 'Zuwendung zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung'
24.02.2021	011800	075101	011800B106	140.000 €	0 €	-140.000 €		Radlader wird zukünftig auf der Grünannahme-stelle eingesetzt. Hier sollte er auch beschafft werden.
24.02.2021	110200	075101	110200B003	0 €	140.000 €	140.000 €		Radlader wird zukünftig auf der Grünannahme-stelle eingesetzt. Hier sollte er auch beschafft werden.
24.02.2021	140101	081101	140101I001	0 €	117.000 €	117.000 €	2022-2024: 117.000	Maßnahmen des Klimatisches/Klimaschutzes im Sinne des Antrages von CDU und SPD

Summe Ergebnishaushalt -67.970 €

Finanzhaushalt 93.530 €

19% MwSt 0 €

Summe Finanzhaushalt 93.530 €